

Hitzeschlacht zum Vize-Titel

TV-Triathletin Kristin Möller wird Zweite bei deutscher Meisterschaft über Mitteldistanz

ERLANGEN — Kristin Möller vom TV48 Erlangen wurde in Kulmbach deutsche Vizemeisterin über die Triathlon-Mitteldistanz (2km Schwimmen/ 85km Radfahren/ 20km Laufen).

Was um 8.30 Uhr am Morgen mit dem Schwimmen im 18 Grad kühlen Wasser begann, endete knapp viereinhalb Stunden später in einer wahren Hitzeschlacht.

Nach der 2km-Schwimmstrecke kam Kristin Möller in der Zeit von 34:34 Minuten als sechste aus dem Wasser. Auf Platz 8 folgte ihre Teamkollegin Angela Kühnlein (35:27 Min.). Nach dem Wechsel auf die 85km-Radstrecke, waren bei 28 Grad Hitze noch 20 km zu Laufen, ehe das Ziel in Kulmbach erreicht war.

Sturz störte nicht



Als erste wechselte Scarlet Vatlach vom ALS Sigmaringen mit 29:54 Minuten mit großem Vorsprung auf das Rad. Kristin Möller konnte aber bis zum Wechsel zum Laufen trotz Radsturz, mit der zweitbesten Radzeit von 2:28:01 Stunden auf den zweiten Platz vorfahren. Mit 2:30 Minuten Rückstand hinter der führenden Diana Riesler vom Tri Club Merseburg, die mit einer Radzeit von 2:25:27 zum Laufen gewechselt war, ging es für Möller schließlich auf die Laufstrecke. Entlang eines Bahndamms in der prallen Sonne konnte Kristin Möller trotz bester Laufzeit von 1:22:55 Stunden nicht mehr auf die führende Diana Riesler aufaufen. Möller hatte noch den schweren Wettkampf von vor einer Woche in den Beinen stecken: Beim Ironman in St Pölten hatte sie mit Platz fünf überrascht und sich bei dem Wettbewerb in Österreich gegen internationale Konkurrenz durchgesetzt.

In Kulmbach finishte sie bei der Hitzeschlacht in der Gesamtzeit von 4:25:31 Stunden als Zweite und wurde damit Deutsche Vizemeisterin 2010 der Elite über die Mitteltriathlondistanz. Neue deutsche Meisterin ist Diana Riesler (4:22:15), auf Platz 3 kam Andrea Steinbrecher vom Krefelder- Kanu-Klub ins Ziel. TV-Athletin Angela Kühnlein wurde Zehnte (4:49:51).

Zeitgleich mit Kristin Möllers Auftritt in St. Pölten hat auch Anne Haug am vorletzten Wochenende einen Titel für den TV 48 geholt. Sie gewann souverän den Stadt-Triathlon in München. Über die Sprintdistanz (425m Schwimmen/ 22km Radfahren/ 5km Laufen) deklassierte die TV-Athletin ihre Konkurrenz und siegte mit über drei Minuten Vorsprung im Ziel vor der deutschen Duathlonmeisterin Jenny Schulz und Heidi Jesberger.

Hoffen auf EM-Qualifikation

„München ist mein Heimrennen, ich habe es komplett aus dem Training heraus gemacht“, so bilanzierte Anne Haug (52:24) ihr Rennen im Olympiapark. Es lief gut, das merkte die 27-Jährige schon beim Schwimmen, als sie ihren härtesten Konkurrentinnen gleich ihren Startvorsprung abnehmen konnte.

Weder die im Wasser schwache Duathletin Jenny Schulz (2./55:42) aus Frankfurt noch Heidi Jesberger (3./56:10) aus Assamstadt konnten auf dem Rad und in den Laufschuhen den Sieg von Haug gefährden, die noch mit Wehmut auf das Wochenende zuvor zurückblickte. „Ich habe beim Europacup in Senec um 10 Sekunden die EM-Quali, mein großes Saisonziel, verpasst. Jetzt brauche ich in Pontevedra unbedingt einen Platz unter den Top zwei.“

Als Sechste stieg Kristin Möller aus dem kühlen Wasser. Danach folgte eine Hitzeschlacht. Foto: privat